

# Der Mensch ist für die Freude und die Freude ist für den Menschen da

*(Franz von Sales)*

Herbst 2020



## 16. RUNDBRIEF - JAHRESBERICHT 2019/2020

Geprägt von den Erlebnissen und Erfahrungen in Nicaragua, welche Brigitte und Norbert Gassner während eines LED-Projektes 1996 gemacht hatten, gründete Brigitte nach ihrer Rückkehr mit einer Frauengruppe im Oktober 2002 den Verein Lichtblick – heilpädagogische Hilfe Nicaragua. Bildung für alle war ihr grosses Anliegen. Ziel des Vereins ist es, im Entwicklungsland Nicaragua im Bezirk Puerto Cabezas vorwiegend den sonderpädagogischen Bereich zu unterstützen. Das Hauptziel ist die Förderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen. Unterstützt werden Bildungsprojekte im sonderpädagogischen Bereich, von der Frühförderung über die Vor- und Volksschulbildung bis zur Erwachsenenbildung. Das Anliegen, Bildung für alle zu ermöglichen, wird seit der Gründung von vielen Spenderinnen und Spendern sowie von all den freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt.

### Frühförderungs- und Bildungsprojekt "Gib mir eine Chance" für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Puerto Cabezas

"Gib mir eine Chance" – so lautet das neue Frühförderungs- und Bildungsprojekt, das ab Januar 2020 bis Dezember 2022 durchgeführt wird. Das Projekt wird vom Verein Lichtblick finanziert und von der Stiftung für Autonomie und die Entwicklung der Atlantikregionen FADCANIC geführt.

Das Projekt offeriert Bildungsangebote, Frühförderung und Physiotherapiestunden für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in Puerto Cabezas, Nicaragua. Unsere Partner vor Ort sind der Verein Los Pipitos, die Schule Maureen Courtney und FADCANIC. FADCANIC trägt die Verantwortung und übernimmt die Verwaltung des Projektes.

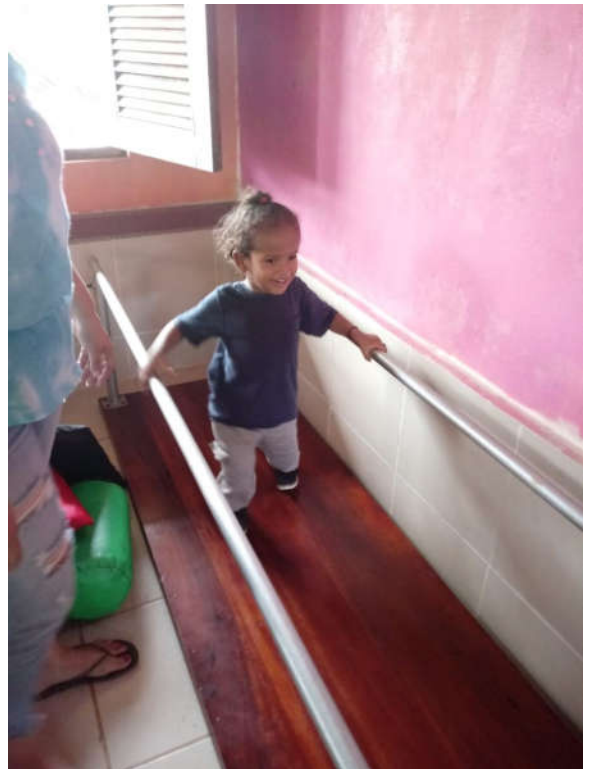
Los Pipitos ist eine Vereinigung von Eltern mit Kindern mit Behinderungen. Im Januar 2020 begann die Physiotherapie wie geplant. Die Therapeutinnen von Los Pipitos besuchten Familien, welche Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben. Es funktioniert wie eine Mütterberatung, bei der die Mütter lernen, wie sie ihre Kinder fördern und unterstützen können. 33 kleine Mädchen und 31 Jungen haben vom Frühförderprogramm profitiert. Die Frühförderung der Kleinkinder ist eine grosse Hilfe für die spätere Weiterentwicklung. Hier leistet die Sonderschule Maureen Courtney weitere Bausteine. Sie möchte durch ihr ideales und pädagogisches Ziel, allen Sonderschülern in der Umgebung einen Platz bieten. 199 Schüler und Schülerinnen von der Schule Maureen Courtney hatten im Jahr 2019/2020 Zugang zu Bildung und konnten die Primar- oder Sekundarschule besuchen. Der Minibus garantiert den Transport der Kinder zur Schule.

Nachdem im März 2020 die ersten Corona Virus Fälle bekannt wurden, haben FADCANIC und Los Pipitos reagiert und Regeln sowie ein Schutzkonzept entworfen. Es wurden nur noch Sitzungen in kleinen Gruppen geführt. Die Kurse wurden weiter durchgeführt, aber ohne Auftritte vor dem Publikum, wie zum Beispiel bei der Tanzgruppe. Die Physiotherapiestunden wurden separat gemacht, immer nur eine Mutter mit Kind und mit der gleichen Therapeutin. Auch bei der Sonderschule Maureen Courtney fiel der Unterricht aus. Jetzt funktioniert die Schule wieder, wie zu normalen Zeiten. Es gibt jedoch keine Verpflegung oder Pausenbrote für die Kinder.

Am Anfang war unklar, was die Bevölkerung machen sollte. Es herrschte eine grosse Unsicherheit, wie man auf eine Pandemie reagieren sollte. Die Regierung von Daniel Ortega und Rosario Murillo hat keine Massnahmen ergriffen. Die Menschen sollten weiterhin arbeiten und ganz normal leben. Mit all dieser Unsicherheit hat ein Grossteil der Einwohner selbst etwas unternommen, um so die Infektionsgefahr zu verringern. Auch wenn Nicaragua kein Lockdown hatte, liegt die Wirtschaft tief am Boden. Die Arbeitslosigkeit, die Inflation, die Armut und die sozialen Probleme haben stark zugenommen.



Ronald Simons, 3 Jahre, Mikrozephalie



Jafet Nata, 3 Jahre, Hydrozephalus



Promotorin von Los Pipitos Stephanie Taylor bei der Physiotherapie



Mütter mit ihren Kindern im Los Pipitos Zentrum

## Internat Niño de Praga

Seit Januar 2019 hat Schwester Margarita Maria die Führung des Hauses Niño de Praga übernommen. Mit ihr ist ein reger und guter Kontakt möglich, was für die Betreuung dieses Projektes eine wichtige Voraussetzung ist. 14 Schülerinnen im Alter von 9 bis 21 Jahren finden im Internat eine gute Unterkunft und Unterstützung sowie eine schulische Bildung in den umliegenden Schulen und Universitäten. Sie kommen zum Teil aus schwierigen Familienverhältnissen, zum Beispiel Eltern die Drogen- und Alkoholprobleme haben, was zu Gewalt führt oder sie haben einen unzumutbaren Schulweg. Im Jahr 2020 musste das Internat, Corona Virus bedingt, teilweise geschlossen werden. Nur noch 1 Mädchen blieb, weil für sie keine Möglichkeit bestand in die Familie zurück zu kehren. Die Ordensschwwestern organisierten Hilfspakete mit den nötigsten Lebensmitteln und Hygieneutensilien und so konnte 80 armen Familien in dieser ausserordentlichen schwierigen Zeit geholfen werden. Auch haben sie einen Mittagstisch organisiert, damit Kinder einmal am Tag ein warmes Essen bekamen. Sobald die Lage sich verbessert, werden die Türen für das Internat wieder ganz geöffnet.

Die Klosterfrauen gehören zum Orden Carmelitas del Divino Corazon de Jesus und leisten in Puerto Cabezas grosse Arbeit. Ihre nicht einfache Aufgabe an der Karibikküste mit immer wiederkehrenden Stürmen, heftigem Regen und grosser Armut bewältigen sie mit viel Engagement und sind für die Menschen in Puerto Cabezas eine wichtige Institution.



## Stipendienprojekt

Lidia Martinez, die das Stipendienprojekt vor Ort betreut, hat über die Situation in den Schulen und Universitäten berichtet. Da sie sich selbst auch schützen musste, konnten Besuche an den einzelnen Bildungsstätten nicht so regelmässig stattfinden wie gewöhnlich. Das Stipendienprojekt förderte die Ausbildung von insgesamt 27 SchülerInnen (Primar- und Sekundarschulen sowie Universität) Es wurde beschlossen, dass das 2019 beendete Zusatzprojekt für die Universität die verbleibenden StudentInnen, welche das Studium noch nicht beendet haben, bis zum Studienabschluss weiter unterstützt, jedoch keine neuen Studenten mehr aufnimmt. Somit wurden 2020 noch 4 Stipendien im Rahmen des Zusatzprojektes vergeben.

Welche Auswirkungen die pandemiebedingten teilweise Schliessungen der Bildungseinrichtungen oder Home-schooling auf den Lernfortschritt der SchülerInnen haben wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Wie in jedem Jahr gab es wiederum einige Verschiebungen in der Stipendienvergabe, über welche Lidia uns auf dem Laufenden hält.

Wir danken Lidia Martinez für die hervorragende Koordination des Projekts vor Ort. Gerade in diesem Jahr war das keine einfache Aufgabe und wir hoffen, dass das kommende Jahr für alle Beteiligten weniger belastend sein wird und die SchülerInnen wieder unter normalen Umständen lernen dürfen.



Jistech Zelaya ,Primarschüler



Dayana Urbina Valle, Medizinstudentin

## Nebenprojekt Kinderhort Fundacion Nicolina in Pasto, Kolumbien.

Im Süden von Kolumbien in der Stadt Pasto betreut der Kinderhort Fundacion Nicolina, Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren. Der Verein Lichtblick unterstützt seit 2013 dieses Projekt und bezahlt die Mietkosten für das Haus. Der Hortleiterin Gloria Arciniegas Peña ist es sehr wichtig, dass die Kinder neben den üblichen Hort-

aufgaben, wie Mahlzeiten, Pflege und Schulaufgabenhilfe auch noch mit verschiedenen Aktivitäten gefördert werden. Dies geschieht zum Teil durch qualifizierte Lehrpersonen. Bei Tanz, Musik und beim Basteln sind die Kinder voll dabei und können, trotz kleinen Räumlichkeiten, ihren Bewegungsdrang und ihre Fantasie ausleben. Für einige Kinder ist der Hort eine wichtige Station, da sie hier Sicherheit und Herzlichkeit erleben dürfen. Der Corona Virus machte auch nicht in Kolumbien Halt und es erkrankten sehr viele Menschen. Dank guten Sicherheitsmassnahmen und Informationen seitens des Staates konnte die Betreuung in kleineren Gruppen im Hort fortgesetzt werden. Grössere Schüler wurden in ihren Klassen betreut, so dass die Erzieherinnen auch auswärts tätig waren. Die ganz neue Situation hat das Team gefordert und es wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen um eine sichere Betreuung zu gewährleisten.



### **Unser Vereinsleben im 2019/2020**

Dezember 2019 / Lichterglanz in Triesenberg und Adventszauber in Balzers

Die beiden Winteranlässe am ersten Adventswochenende ist ein schöner Auftakt in die Adventszeit. Nur Dank den vielen engagierten und fleissigen Helferinnen und Helfern und einem eingespielten Arbeitsteam ist es uns möglich mit so viel verschiedenen Adventsdekorationen an diesen beiden Anlässen teilzunehmen. Es konnten CHF 7'900.- eingenommen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben beim Binden, Dekorieren oder Verkaufen. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die vielen grosszügigen Sponsoren.

Juni 2020 / 21. LGT Alpin Marathon - abgesagt

Juli 2020 / Familienbrunch am Studahof in Triesenberg - abgesagt

Dezember 2020 / Lichterglanz in Triesenberg und Adventszauber in Balzers - abgesagt

Aufgrund der Coronapandemie war es uns in diesem Jahr nicht möglich unsere bereits zur Tradition gewordenen Aktivitäten aufrechtzuerhalten. So wurden auch in letzter Minute die beiden Weihnachtsanlässe „Adventszauber, Balzers“ und „Lichterglanz, Triesenberg“ abgesagt. Das Bedauern ist umso grösser, da gerade in diesem Jahr die Bevölkerung in den Entwicklungsländern besonders auf Hilfe angewiesen ist. Über Spendeneingänge, welche vollumfänglich für die Projekte verwendet werden, freuen wir uns sehr.

*Dank der guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeinden und Pfarreien, Institutionen und Stiftungen, die uns finanziell unterstützen, konnten wir all diese Arbeit leisten. Denn eure Hilfe gibt denen Mut, die helfen und denen, die Hilfe benötigen.*

*Ein besonderer Dank geht an all jene, welche uns jährlich eine Spende zukommen lassen und an all unsere Gönnerinnen und Gönner. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Verbundenheit sowie euren Beitrag, die Brücken der Solidarität weiter auszubauen. Schlussendlich geht ein grosses Dankeschön an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfern, die Arbeitsgruppe Kontakt und die Vorstandsmitglieder, welche mit unermüdlichem Einsatz und Engagement Grossartiges leisten.*

**Wir sind jetzt auch auf Instagram und Facebook! Folgt uns doch ganz einfach Verein.Lichtblick**



Verein Lichtblick, heilpädagogische Hilfe Nicaragua, 9497 Triesenberg – [www.lichtblick-nicaragua.li](http://www.lichtblick-nicaragua.li)  
Bankverbindung: LLB SP 560.365.62, IBAN LI35 0880 0000 0560 3656 2